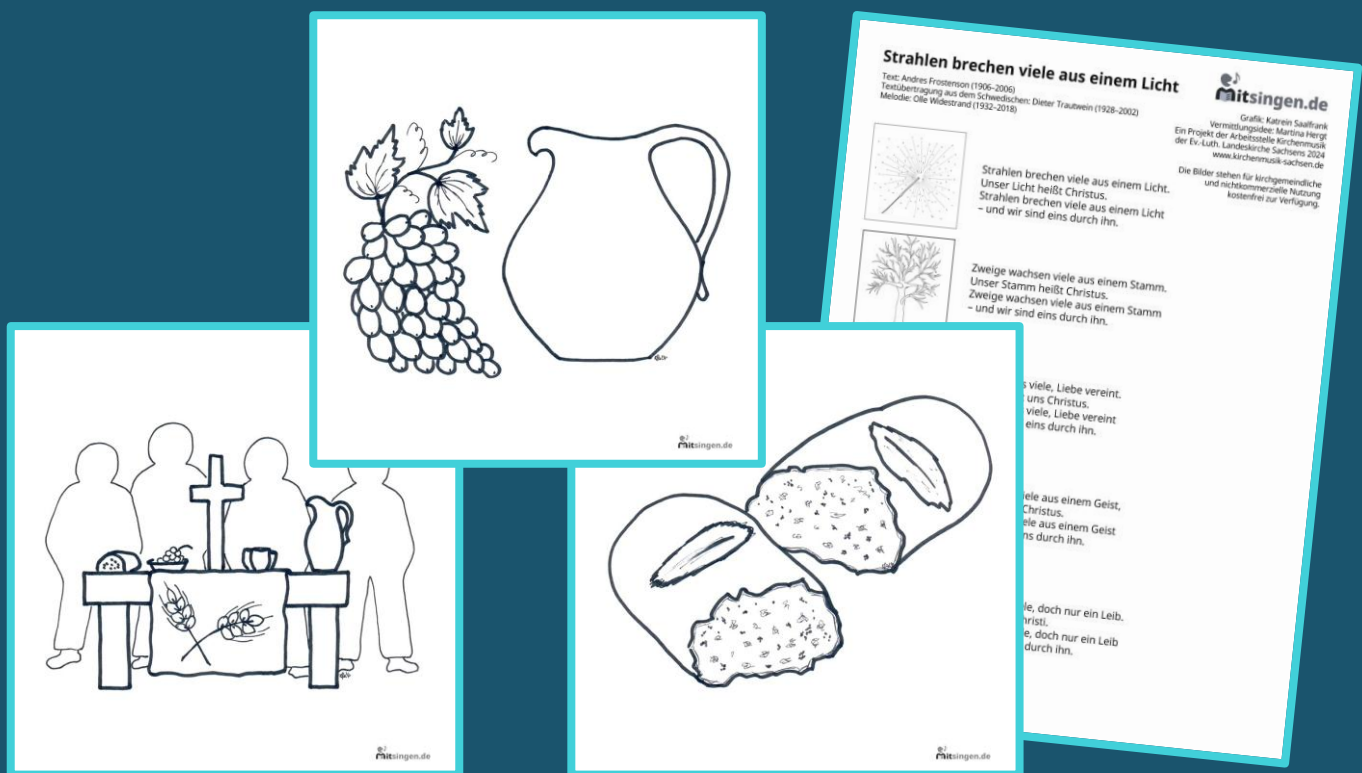


Anregungen zum Einsatz von Bildkarten zu Liedern



Eine **Ideensammlung** für das
Singen mit Kindern in Gruppen
von Martina Hergt

Mithilfe von Bildkarten kann ein Lied Strophe für Strophe im Kindergottesdienst, in der Kinder-tagesstätte, in Kindergruppen oder bei anderen Singgelegenheiten spielerisch entdeckt und textsicher erarbeitet oder auch wiederholt werden.

Die Zeichnungen sind bewusst schlicht und kindgerecht gehalten. Ihre offene Gestaltung lädt Kinder ein, eigene Entdeckungen zu machen, weiterzudenken und die Bilder vielleicht sogar selbst kreativ zu ergänzen.

Die Bildkarten stehen als Download-Vorlagen zur Verfügung.

Ein Projekt der Arbeitsstelle Kirchenmusik in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (EVLKS), Fachbeauftragte für Chor- und Singarbeit Martina Hergt

Anregungen zum Einsatz der Bildkarten bei der Liederarbeit mit Kindern

*Gesprächsimpulse:

Ausgedruckt oder an die Wand projiziert laden die Bilder zum Gespräch über das Lied ein. Dies kann entweder vor der eigentlichen Liedeinführung geschehen oder als inhaltliche Vertiefung nach dem Singen. Fragen wie „Was entdeckst du auf dem Bild?“ regen die Fantasie an und führen die Kinder spielerisch an den Liedtext heran.

*Bilderbuchcharakter:

Während des Singens werden die Bildkarten nach und nach in der Mitte ausgelegt oder hochgezeigt. So lässt sich der Liedtext wie in einem Bilderbuch entdecken und leicht in seiner Abfolge mit Kernwörtern verinnerlichen.

*Aktives Einbringen:

Ist das Lied bereits bekannt, können die Karten verdeckt unter die Stühle gelegt werden. Beim Singen holt jedes Kind die passende Karte hervor und legt sie zur entsprechenden Strophe in die Mitte.

*Reihenfolge finden:

Zu Beginn liegen die Bildkarten gemischt in der Mitte. Die Kinder ordnen sie beim oder nach dem Singen in die richtige Strophenabfolge ein.

*Andirigieren:

Ein Kind übernimmt die Leitung und zeigt während des Singens mit einem Stab oder Schlägel auf die passenden Karten.

Variationen sind möglich: Strophenfolge verändern, das Tempo variieren oder kleine Fehler einbauen, die alle aufmerksam korrigieren müssen.

*Rätsel und Klangspiele:

Zum Erraten einzelner Strophen zeigt die Singleitung eine Karte und gibt dazu Klänge, Geräusche, Bewegungen oder andere Tipps. Die Kinder sollen den passenden Strophenanfang ansagen oder ansingen.

*Kreatives Gestalten:

Wer möchte, kann die Vorlagen ausmalen, kleine Lied-Leporellos oder ein Lied-Memory daraus basteln.

*Eigene Ideen entwickeln:

Kinder können angeregt werden, eigene Bilder zu den Strophen zu malen und so ihre ganz persönliche Deutung ins Lied einbringen.

*Singen zu Hause:

Wie in einem Bilderbuch führen die Bildkarten Schritt für Schritt durch das Lied.

Beim gemeinsamen Singen können Eltern und Kinder so Strophe für Strophe entdecken und das Lied gleichsam „singend durchblättern“.

Ausgedruckt und bunt gestaltet entstehen aus den Vorlagen kleine Leporellos oder ein Lied-Memory.



mitsingen.de

Grafik: Katrein Saalfrank

Ein Projekt der Arbeitsstelle Kirchenmusik
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.

Die Bilder stehen für kirchgemeindliche und
nichtkommerzielle Nutzung kostenfrei zur
Verfügung.